

Workshop: **FÖJler bringen mehr Nachhaltigkeit an die Grundschule**

Sonja Kohmöller - FÖJ
Carlo Engstfeld - NNA
Julian Schulte - FÖJ

In diesem Workshop wurde das FÖJ an Ganztagschulen in Niedersachsen von Carlo Engstfeld, NNA vorgestellt. Danach berichtete die ehemalige FÖJlerin, Sonja Kohlmöller, aus der Ganztagschule, Lindenschule Buer, mit Praxisbeispielen aus ihrer Arbeit mit Schülern des Brückenjahrgangs zum Thema Hühner. Das Thema wurde unter biologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten im Sinne von BNE behandelt. Daran anschließend zeigte der jetzige FÖJler der Lindenschule Buer, Julian Schulte, Beispiele zum Umweltunterricht im Wald. Er stellte hierzu aus einem Stationslernen – Parkour einzelne Methoden und Materialien vor.

Daran anschließend entwickelte sich eine anregende Diskussion mit den ca. 20 Teilnehmern des Workshops. Es wurden Gelingensbedingungen diskutiert und Fragen zu den Kooperation mit den Ganztagschulen gestellt. Ein Teil der Teilnehmer aus Ganztagschulen hatten selbst Interesse Einsatzstelle im FÖJ an GTS zu werden. Leider gibt es derzeit einen Anerkennungsstopp. Es stehen, über die jetzt 48 Stellen hinaus, keine weiteren FÖJ-Stellen für diesen Bereich zur Verfügung.

Eine Kerndiskussion entwickelte sich über die Frage, ob in den AG-Angeboten der FÖJ die Kriterien für BNE wirklich erfüllt werden können. Dieses geschieht sicherlich noch nicht in allen AG's. Ein BNE – Bezug wird aber fast immer hergestellt und die AG-Angebote werden in Richtung BNE weiterentwickelt und wirken somit auf die Schüler und durch die betreuenden Lehrkräfte in der Ganztagschule auch indirekt in den Schulunterricht.

Auf Basis dieser Diskussionen wurden in Arbeitsgruppen folgende zwei Fragen an das Podium erarbeitet und formuliert:

- Welche Zielkonflikte sehen Sie zwischen überfüllten Lehrplänen, G8 und der Zusatzanforderung BNE in den Schulalltag zu integrieren?
- Sind außerschulische Angebote „Ergänzung“ oder „Lückenbüßer“ für fehlende BNE im Schulalltag?